

Rating und Kennzahlen

In Zeiten des Ratings gewinnt die Einschätzung der Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Das Rating erfolgt über hard facts und soft facts. Unter hard facts versteht man betriebswirtschaftliche Kennzahlen. Diese kann man nach unterschiedlichen Systematisierungsmerkmalen klassifizieren. So ist es üblich, Kennzahlen aus den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens zu bilden, z. B. Lagerkennzahlen, Personalkennzahlen, Produktionskennzahlen, Absatzkennzahlen oder Finanzkennzahlen. Kennzahlen können auch unterschieden werden nach den Quellen, aus denen die Daten stammen, welche in der Kennzahl verarbeitet werden. Demnach ergeben sich Kennzahlen aus der Buchhaltung, aus der Kostenleistungsrechnung oder z. B. der Cashflowrechnung.

Ein anderes Kriterium für die Unterscheidung von Kennzahlen ist der Aussageumfang. Kennzahlen können Sachverhalte des gesamten Unternehmens oder auch nur von einzelnen Betrieben abbilden. In diesem Zusammenhang soll auch auf die Kennzahlen verwiesen werden, die Sachverhalte einer ganzen Branche beschreiben oder gar Bezug zur Volkswirtschaft nehmen. Ein weiteres Kriterium für die Unterscheidung von Kennzahlen sind Planungsgesichtspunkte. So gibt es SOLL- oder PLAN-Kennzahlen und dem gegenüber IST-Kennzahlen. Zu letzteren gehören auch fortgeschriebene Plankennzahlen, die als V-IST bezeichnet werden.

Der Planungshorizont kann ebenfalls als Unterscheidungskriterium dienen. Demnach unterscheidet man in taktische, operative und strategische Kennzahlen. Kennzahlen können auch quantitative, zeitliche oder inhaltliche Strukturen wiedergeben. Damit würden sich Kennzahlen mit Gesamtgrößen oder Teilgrößen beschäftigen, Zeitpunkte oder Zeiträume beschreiben usw.

Unter statistischem methodischen Gesichtspunkt lassen sich absolute Zahlen und Verhältniszahlen voneinander trennen. Bei den absoluten Zahlen handelt es sich um Einzelzahlen, Summen, Differenzen oder z. B. Mittelwerte. Unter Verhältniszahlen versteht man Beziehungszahlen, Gliederungszahlen und Indexzahlen.

Wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen werden in Teil II dieses Artikels behandelt.

CONTROLLING NEWS NR. 09/2020 erscheint am 15.09.2020 zum Thema **Kennzahlen Teil II.**